



**Ihre Zeitung vor Ort**  
 Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen  
 E-Mail: werther@haller-kreisblatt.de  
 Anzeigen 052 01/15-111  
 Leserservice 052 01/15-115  
 Ansprechpartner Redaktion:  
 Anja Hanneforth (aha) 052 01/15-125  
 Detlef-Hans Seroway (DHS) 052 01/15-124  
 Kerstin Spieker (ke) 052 01/15-121  
 Fax Redaktion 052 01/15-165  
 www.haller-kreisblatt.de

## TERMINE

**0 bis 24 Uhr:** Hospiz-Initiative Werther e.V., ☎ (052 03) 4474  
**10 bis 11.30 Uhr:** Sprachtreff, Familienzentrum Fam.o.S.  
**10.30 bis 11.30 Uhr:** Gehreff für ältere Menschen, Treffpunkt evangelisches Gemeindehaus  
**16 bis 18 Uhr:** Teenietreff im Jugendhaus Funtastic  
**17.30 bis 19 Uhr:** Probe der Theatergruppe »Rolle vorwärts«, Jugendhaus Funtastic  
**17.30 bis 19.15 Uhr:** Foxtrott und Folkore, Haus Tiefenstraße  
**17.30 bis 21 Uhr:** Offener Bereich und Internetcafé im Jugendhaus Funtastic  
**18 Uhr:** Sitzung des Ausschusses für Soziales, Generationen, Schule und Sport, im Rathaus  
**19.30 bis 21.30 Uhr:** »Kraftquelle: Gesprächskreis für Menschen, die hilfsbedürftige Personen unterstützen, Familienzentrum Fam.o.S.

## Öffnungszeiten

**6.30 bis 8 Uhr:** Freibad  
**8.15 bis 12 Uhr:** Rathaus  
**8.15 bis 12 Uhr:** Jahresausstellung der Haller Malschule Wings of Dawn, Rathaus  
**11 bis 19.30 Uhr:** Freibad

## »Footen« beim SV Häger

Volles Programm  
am 5. September

■ **Werther-Häger (HK).** Der SV Häger lädt zum Wettbewerb in einer besonderen Disziplin ein. »Footen« wird am Samstag, 5. September, gespielt. Beim Fußballtennis auf der Tennisanlage des Vereins an der Hägerstraße 8 sind sowohl strategisches Geschick als auch Ballgefühl gefragt. Mindestens vier Spieler müssen pro Team antreten, gefordert sind Hallenschuhe mit glatter Sohle. Gespielt wird ab 11 Uhr, das beste Team räumt den Wanderpokal ab. Es gibt aber auch Überraschungspreise für das Top-Trio, einen Fairplay-Preis, die Mannschaft mit den meisten Fans wird ausgezeichnet, der Meterpokal wird ausgelobt – ebenso wie eine Auszeichnung für den schönsten erzielten Punkt. Ein Familienprogramm mit Torwand- und Dossenschießen sowie Lkw-Ziehen rundet den Nachmittag ab. Der SV Häger nimmt Anmeldungen unter [turrier@svhaeger-tennis.de](mailto:turrier@svhaeger-tennis.de) oder unter ☎ (01 70) 9 30 09 54 entgegen.

## Freie Plätze bei den Schlossgeschichten

■ **Werther (HK).** Am Donnerstag, 3. September, beginnen in der Stadtbibliothek wieder die Schlossgeschichten – und es gibt noch freie Plätze. Ab 16.30 Uhr heißt es in der Lesehöhle »Robin und findet ein Dingsda«. Patricia Becker liest für Kinder ab fünf Jahre die Geschichte des kleinen Dingsda, einem Wesen, das bis auf eine dicke Beule am Kopf sehr niedlich ist. Und es kann sprechen. Das Wesen ist offenbar vom Baum gefallen und weiß nicht mehr, was es ist und wie es heißt. Weil Robin das Dingsda gefunden hat, will er ihm helfen. Aber wie? Anmeldungen für den Lesenachmittag nimmt die Stadtbibliothek unter ☎ (0 52 03) 88 45 01 entgegen.



**Bieten einen Rhythmus, bei dem man mit muss:** Die Mitglieder der Bigband des Evangelischen Gymnasiums freuen sich auf ihr großes Jubiläumskonzert, zu dem sie Jung und Alt am Sonntag, 6. September, in den Innenhof des Schlosses einladen. Unser Foto zeigt die Akteure zusammen mit Musiklehrer und Leiter Michael Henkemeier (links), Heidi Kirsch vom Sponsor Kreissparkasse Halle (rechts daneben) sowie Rhythmus-Coach Karl Godejohann, Musiklehrer Christoph Horstmann und Grafikerin Claudia Wagner, die Plakat und CD-Cover design hat (rechts im Bild).

FOTO: A. HANNEFORTH

# Fetter Bigband-Sound garantiert

Beim Jubiläumskonzert der Gymnasiums-Bigband stehen mehr als 50 Musiker auf der Bühne

VON ANJA HANNEFORTH

■ **Werther.** Die Nervosität steigt. Klar, Auftritte haben sie schon viele gemeistert und spielen nicht zum ersten Mal vor großem Publikum. Aber an diesem Tag sind sie nicht wie sonst »nur« für die musikalische Begleitung zuständig, sondern stehen selbst im Mittelpunkt: die Mitglieder der Bigband des Evangelischen Gymnasiums, die in diesem Jahr ihren 25. Geburtstag feiern und aus diesem Anlass am nächsten Sonntag, 6. September, zu einem großen Doppelkonzert in den Innenhof des Schlosses einlädt. Um 12.30 Uhr spielen sie in ihrer heutigen Besetzung, um 16 Uhr zusammen mit mehr als 25 Ehemaligen, die ihr Kommen für diesen besonderen Tag zugesagt haben.

Nicht nur für die Gymnasiasten ist das Konzert ein bedeutender Meilenstein, sondern vor allem für Michael Henkemeier. Der Musiklehrer ist Gründer und Herz der Bigband, und er hat sie in einem Vierteljahrhundert zu dem gemacht,

was sie heute ist: ein Ensemble, das Jazz und Swing ebenso beherrscht wie Balladen und Fetziges aus Rock und Pop. Dabei muss sie sich nicht verstecken, sondern kann problemlos mit den Großen der Branche mithalten.

Und das, obwohl die Schülerband seit Beginn an das immer gleiche Problem quält: Sobald ihre Mitglieder wirklich gut sind, kehren sie ihr den Rücken. Henkemeier spricht von einer »Herausforderung«, die aber auch den Reiz der Bigband ausmacht. »Es gehört dazu, immer wieder erfahrene Leute zu verlieren und junge in die Band zu integrieren. Das bedeutet viel Arbeit, macht aber auch viel Spaß.«

Und so ist es sein Verdienst, dass die Bigband nach 25 Jahren noch immer existiert – erfolgreicher denn je. Denn beim Jubiläumskonzert dürfen sich die Besucher auf Darbietungen in nie dagewesener Qualität freuen.

Das ist der CD-Aufnahme zu verdanken, die die Jugendlichen im wahrsten Wortsinn beflügelt hat. Im Vorfeld gab es Coachings durch professionelle Mu-

## INFO Der Ablauf des Jubiläumskonzerts

■ Vieles lässt sich planen, alles aber nicht, und so verspricht der Jubiläumstag anlässlich des 25. Bestehens der Bigband am Sonntag, 6. September, einige Überraschungen. Los gehts um 12 Uhr mit einem Empfang im Innenhof des Schlosses, bevor um 12.30 Uhr das rund einstündige Konzert mit der heutigen Besetzung der Bigband seinen Anfang nimmt. Gespielt werden die Stücke der neuen CD, aber auch Klassiker, die im Repertoire eines solchen Ensembles nicht fehlen dürfen. Es folgt eine Mittagspause, in der die ehemaligen Bigband-Mitglieder die Möglichkeit haben, ihre alte Schule zu besuchen. Gegen 14.30 Uhr be-

sichtigen dann die Satzproben aller, die am Konzert der »big« Bigband mitwirken – mehr als 50 Musiker, die den Innenhof des Schlosses zum Beben bringen werden. Das Konzert, das ohne Generalprobe auskommen muss, startet um 16 Uhr und umfasst Stücke, die auf der Wunschliste der Aktiven ganz oben stehen, darunter »Watermelon Man«, »Tequila« oder »It don't mean a thing«. Dazu gibts eine kleine Ausstellung über 25 Jahre Bigband. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Kaffee, Kuchen und Getränken gesorgt, der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im großen Saal statt.

glückende Gefühl vermittelte, es schaffen zu können. Rhythmuscoach Karl Godejohann nennt es einen »Leuchtturmeffekt«, der den Jugendlichen eine Perspek-

tive jenseits der Schule geöffnet und in ihnen eine echte Leidenschaft für Musik geweckt hat.

Bei der Aufnahme in einem Bielefelder Tonstudio (das HK berichtete) zeigte sich, wie sehr sich die Anstrengungen gelohnt haben und wie gut und professionell die Schüler zusammenspielen.

Aufgeregt fiebern sie nun ihrem großen Auftritt entgegen – und dem morgigen Dienstag. Da soll nämlich die lang ersehnte CD ausgeliefert werden. Michael Henkemeier hält schon einmal ein Probeexemplar in Händen, inklusive eines von Grafikerin Claudia Wagner gestalteten Covers und Booklets.

Dass die Bigband überhaupt eine CD aufnehmen und herausgeben konnte, ist der Kreissparkasse Halle zu verdanken, die das Projekt finanziell erst möglich gemacht hat. »Vielen Dank dafür«, sagt Henkemeier im Namen der ganzen Gruppe.

➤ Die CD der Bigband umfasst acht Stücke und ist am Veranstaltungstag selber sowie danach in der Schule zum Preis von zehn Euro erhältlich.

## Flohmarkt »Von ABC bis Abi«

Anbieter können sich heute von 18 bis 20 Uhr anmelden

■ **Werther (HK).** Der Flohmarkt »Von ABC bis Abi« steht vor der Tür. Am Samstag, 12. September, 14 bis 17 Uhr, können Eltern, Kinder und Jugendliche wieder im Haus Werther stöbern. Der Flohmarkt des Familienzentrums Fam.o.S. und dessen Orga-Team bieten Kleidung der kommenden Saison in den Größen 128 bis 188, Schuhe, Nachtwäsche sowie Sportbekleidung, Sportgeräte – etwa Fahrräder und Inliner – außerdem Playmobil/Lego, Gesellschaftsspiele, Bücher, CDs, Kassetten, PC-Spiele und anderes Spielzeug ab Grundschulalter an. Wer als Anbieter dabei sein möchte, kann sich am heutigen Montag, 31. August, von 18 bis 20 Uhr anmelden. Entweder telefonisch unter ☎ (0 52 03) 29 60 66 oder persönlich im Fam.o.S. an der Engerstraße 2. Die Anbieter müssen dann am Samstag von 10 bis 11.30 Uhr ihre mit Preis und Nummer ausgezeichneten Sachen einsortieren und abends wieder zurücksortieren und abholen. 20 Prozent der Einnahmen kommen der Arbeit des Fam.o.S. zugute. Neben dem Flohmarkt gibt es eine Cafeteria. Darum sind Kuchenspenden gerne gesehen und sollten bei der Anmeldung angegeben werden.

## Nachbarschaftliche Selbsthilfe

■ **Werther (HK).** Über ihre Initiative »Wir für uns – anders altern« berichten Irene Below, Gabriele Sonnenberg und Prof. Wilhelm Frieling-Sonnenberg im nächsten Dienstagforum am 1. September im Haus Tiefenstraße. Inzwischen gibt es Anstrengungen, diese in den 1990er Jahren entstandene organisierte nachbarschaftliche Selbsthilfe auch in Werther zu etablieren. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr.

## Englisch mit Muße

■ **Werther (HK).** Die Volkshochschule bietet einen Kurs »Englisch mit Muße« für Teilnehmer mit mittleren Vorkenntnissen an. Beginn ist am Donnerstag 3. September, um 10.45 Uhr im Haus Tiefenstraße. Anmeldungen unter ☎ (0 52 01) 81 09-0.

# Banken sind Infrastruktur

Sommergespräch der Wertheraner CDU zum Thema Griechenlandhilfe mit Ralph Brinkhaus, MdB

■ **Werther (ehu).** Der Bundestag hat vor einer Woche ein umstrittenes drittes Hilfspaket für Griechenland über 86 Milliarden Euro gebilligt. Ralph Brinkhaus, CDU-Bundestagsabgeordneter, warb jetzt in Werther dafür – und hegt Zweifel an der Reformwilligkeit: »Griechenland bleibt auf unserem Deckel.«

Werthers CDU-Stadtverbandsvorsitzender Alexander Fillers hatte Brinkhaus am Frei-

tagabend ins Restaurant Sedan eingeladen. Insgesamt 20 Gäste verfolgten die Erklärungen des Wirtschaftsexperten, viele von ihnen Stadtverbandsmitglieder der Wertheraner CDU.

Brinkhaus orientierte sich dabei an einer Rede, die er neun Tage zuvor im Bundestag gehalten hatte. Darin warb er für den Kompromiss zur Stabilitätshilfe, den Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble ausgehandelt hatten.

»Mehr war nicht drin«, sagte Brinkhaus.

Dabei fußt das Stabilitätspaket auf einer Sanierung Griechenlands innerhalb der Eurozone. Jede Alternative hätte ebenfalls Geld gekostet, gab Brinkhaus zu bedenken. So wäre zum Beispiel bei Wiedereinführung der Drachme das griechische Bankensystem kaum mehr zu halten. Das hätte zur Folge, dass elf Millionen Griechen morgens aufstehen würden, etwas essen wollten, aber

nicht das Geld dazu hätten. »Dann wären die Probleme dennoch zu uns gekommen«, sagte Brinkhaus.

Das griechische Bankensystem müsse gestützt werden, betonte er. Zumal die Banken die Infrastruktur eines Landes seien. »Banken sind die Straßen der Wirtschaft.« Über Geldkoffer funktioniere eine moderne Gesellschaft jedenfalls nicht.

Brinkhaus erinnerte an die Reformen, die an das Hilfspaket geknüpft seien: So fordere die Bundesregierung, dass das griechische Steuer- und Rentensystem reformiert, die dortige Korruption eingedämmt und mehr privatisiert werde. Dabei müsse die Umsetzung der Reformen immer kontrolliert werden, selbst wenn sie gesetzlich beschlossen sei.

»Ich weiß nicht, ob die Griechen das in der Geschwindigkeit und Gänge umsetzen werden«, gab er zu. Er wisse aber, dass sich Menschen nicht von heute auf morgen ändern. Die Griechen hätten trotz Reformen fünf Jahre lang eine Verschlechterung ihrer Situation erlebt. Griechenland habe keine funktionierende Industrie wie etwa Spanien, die sich erfolgreich selbst saniere. Deutschland trage daher als wirtschaftsstärkstes europäisches Land eine große politische Verantwortung. Brinkhaus erklärte: »Die Funktionsfähigkeit der EU hängt von der Achse Berlin-Paris ab.«



Im Gespräch: Der Wertheraner CDU-Stadtverbandsvorsitzende Alexander Fillers (rechts) begrüßt Ralph Brinkhaus, den stellvertretenden CDU/CSU-Fraktionsvorsitzenden und Mitglied des Deutschen Bundestages, zum Sommergespräch vor zahlreichen Gästen im Restaurant Sedan.

FOTO: E. HUFENDIEK

## Neues aus der Geschäftswelt



Fußball total: Mit dem Sky-TV-Angebot lockt das La Venghauss jetzt Fußballfans an.

FOTO: HK

## Sky im La Venghauss

Wirt Gökhan Keles wirbt um Fußballfans

■ **Werther (HK).** Das La Venghauss – Ristorante Pizzeria in Werther – bietet seinen Gästen jetzt einen besonderen Service. Ab sofort steht in dem Lokal das Sky-TV-Angebot zur Verfügung. Fußballfreunde können voll auf ihre Kosten kommen. Im La Venghauss laufen alle Spiele der Champions League live und in voller Länge. Die Spiele der 1. und 2. Fußballbundesliga will Wirt Gökhan Keles ebenso zeigen wie die DFB-Pokalspiele. Spiele von Arminia Bielefeld werden die Fans

ebenfalls in voller Länge erleben können. »Wir haben im oberen Bereich 35 Plätze«, so Keles. Für Auswärtsspiele von Arminia Bielefeld empfiehlt der Wirt Reservierungen, weil er mit einem großen Interesse rechnet. Für die Fußballfans soll es auch spezielle Angebote geben. Weil in der Champions League auch am Dienstag gespielt wird, öffnet Gökhan Keles ab September auch an Dienstagen. Auf Facebook ist La Venghauss schon zu finden, an einer Homepage wird noch gearbeitet.

FOTO: HK